

Dichter, Zeichner und Musiker

Kick, Argus, Strick, Horaz und

Käuzli





Nur wissen es, er malt mit Schmerzen,
oft ist er müde und apathisch,
doch weil er malt mit heißem Herzen,
sind seine Bilder so sympathisch.

Dass es im Juli feucht und öde,
sehert unsern Maler nicht die Bohne,
sicht Badenixen und - nicht spreöde-
malt er sie gleich noch, oben ohne!

So war es schon im Paradiese,
nach weisem Plan, der alles lenkt,
drum freue dich am Reigen auf der Wiese,
und schäme sich, wer Schlimmes dabei denkt

Moral und Nutzenwendung

Dem Sonnenschein ist es egal,
wohin auch immer fällt sein Strahl.











Aepfel, Birnen, Most und Wein
heimst schon der September ein,
und in fernen Talesgründen
Nebel sanft den Herbst verkünden.
Herbst wird's auch für uns einmal
hier im irdischen Jammertal.
Mensch, bedenk drum nicht zu spät:
Ernten wird man, was man sät.

Wanderung vom 22. August 1997

Leiter: Harz

Route: Diessenhofen - Gennersbrunn, Rest. Gennersbrunnerhof

Wie synerzyt im Gennersbrunn en gwüsse Genner
hätt hüt de Harz als guete Kenner
vo üüsem Durscht z' mitzt uf der Wandering en Brunne
id Landscaft g stellt. By so vill Sunne
isch er e Labsal gsy, de Harzebrunne.





WANDERUNG
14 JULI 97
EINKEHR BEI BEYHLI 4500M



KLEINE POESIE

von Hermann Eisenhut
zu den von Hugo R. Drgie gemalten Wanderbildern 1998.

JANUAR:

Im schneebedeckten Landschaftsraum
steht blau-weiß-blau ein Tannenbaum;
davor zwei holzbeladene Schlitten
und einen Hündchen in der Mitten.
Mit Muskelkraft und gutem Schnauf
geht's flott den steilen Weg hinauf.

Der Szene schaut, etwas belämmert,
ein Rabe zu, derweil es dämmert.
Die Krähe in der Luft kräht stolz:
"Seht euch die Welt doch an!
Der Eine eben schleppt das Holz,
der Andere wärmt sich dran."





Die Berichterstatter

Apoll, Pulver (Vito) und Quax



Herbert Brühlach v/o Apoll, 1914
aktiv 1931-1933 eröffnet die Bericht-
erstellung über die Wandergruppe
der All-Scaphusa.



Pulver

Karas & Apoll am



Demo Schopf v/o Quax, 1924
aktiv 1942 - 1944

übernahm von Pulver (Vöckermann) die
Berichtstellung über die Wandertruppe
der Wandergruppe der All-Scaphusa

Basel, im April 1993

Die Philosophen

Horaz, Strick, Quax, Gockel, Pascha



Die Parlamentarier

Chärstli, Rost, Gispel



Musac 3 Parlamentarier
Chärstli Rost Gispel

Die Raucher

Rumpel, Gispel, Gavan, unten: Oepfel, Bison



Hörnli

Oberwanderleiter und
Jubilar 1994 (95 Jahre)



Guten als Dankesgästel



Mult am elektronischen Klavier

Der Berichtstatter bedankte sich im Namen von allen Wanderern für die grosszügige Einladung und wünschte Hörnli viel Geduld und gute Besserung und noch viele sonnige Tage. Der Dank gilt Hörnli auch für seine 20-jährige Führung unserer Wandergruppe, damit hat er das Fundament und die Kultur dieser Institution geschaffen. Er hat diese Aufgabe mit Herzblut zum Erfolg geführt.

• Gut und Wein sind in unserer Kultur eng miteinander verbunden, darum sei das Herzblut mit Wein vergossen. 4 mal 3 Flaschen Schaffhauser Wein vom Feinsten nahm Hörnli mit offensichtlichem Vergnügen entgegen. Viele Karten stiegen, Mult brachte es wieder einmal auf den Punkt mit seiner Produktion „Hörnli“



Hörnli und sein charmanter Umfeld an Anwesenheit

11.7.81
Festliche-Gemald-Feier im Club



Aeltere Geschichten



2003

Quat jitt sein Amt ab!



2003: Das elektronische Zeitalter beginnt

Waldi als Fotograf, Redaktor und Wanderleiter im Welschland



Das kleine Spielzeug
Häuschen im Welschland
hat, verlassen und
das, das heute ist off



in R. (Birkhölzer) (Lorato)
Kapelle mit Glocke -
Für 10. in den 1980er



... von der 12. 1980er den Blick auf die
Glocken von Felsberg 1. 80

... von der 12. 1980er
den Blick auf die
Glocken von Felsberg 1. 80



... von der 12. 1980er
den Blick auf die
Glocken von Felsberg 1. 80



... von der 12. 1980er
den Blick auf die
Glocken von Felsberg 1. 80



Fotografische Gesellschaft auf der Heimreise

Böses Ende eines schönen Tages

24.10.2003: Hier hat
vermutlich die Elektronik arg
mitgespielt



Das Alter unseres Wagens, in welchem unsere verehrten Freunde
sessen, und die Lokomotive des Gegenzugs



Vorheres Ende unseres Wagens

Damentag 2014



Wanderung vom 11.9.2015 im Gedenken an Nett



363 Jahre Lebenserfahrung



Weiter geht's

